Baselland führt das Frauenstimmrecht in Etappen erfolgreich zum Ziel

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **24 (1968)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Auch die Liechtensteinerinnen wünschen mehrheitlich das Frauenstimmrecht

Ergebnisse der **Meinungsumfrage** in den liechtensteinischen Gemeinden über die Einführung des Frauenstimmrechts vom 4. Juli 1968.

	Männer		Frauen	
	Ja	Nein	Ja	Nein
Vaduz	199	129	271	132
Triesen	92	141	144	137
Balzers	100	246	127	243
Triesenberg	92	83	133	70
Schaan	148	217	251	192
Planken	10	8	12	12
Eschen	74	179	95	171
Mauren	65	97	109	86
Gamprin	24	73	31	61
Ruggell	53	126	73	92
Schellenberg	30	42	19	45
Total	887	1 341	1 265	1 241

Stimmbeteiligung der Frauen 71,29%
Stimmbeteiligung der Männer 66,32%

Trotzdem sich in der Meinungsumfrage noch eine kleine Mehrheit gegen die Einführung des Frauenstimmrechtes ausgesprochen hat, wird angenommen, dass die eigentliche Volksabstimmung darüber in relative Nähe gerückt ist. Wenn das Plebiszit im Fürstentum Liechtenstein — das nach den Worten von Redaktor Wohlwend am Fernsehen in der gleichsam offiziösen Form der «Meinungsumfrage» durchgeführt wurde, damit die gegebenenfalls resultierende «Blamage» im Ausland nicht so augenfällig werde — nun negativ ausgefallen ist, zeitigte es doch ein Resultat, das vielleicht manchem Nein-Sager nachträglich und für die künftige Abstimmung zu denken geben wird: die potentiellen **Stimmbürgerinnen im Fürstentum haben sich** — wenn auch sehr knapp — **für das Frauenstimmrecht ausgesprochen.** Das diesseits und jenseits der Landesgrenze oft ins Treffen geführte Argument, die Frauen selber begehrten die in Frage stehenden politischen Rechte gar nicht, ist jedenfalls ennet dem Rhein hinfällig geworden. (NZN)

Baselland führt das Frauenstimmrecht in Etappen erfolgreich zum Ziel

Baselland gibt ein weiteres Beispiel dafür, dass die Auseinandersetzung mit dem Frauenstimmrecht bei jeder Abstimmung zu mehr Ja-Stimmen führt und damit zum Erfolg. Das Rezept für andere Kantone hiesse demnach: immer wieder Abstimmungen zu diesem Thema herbeiführen, damit der Stimmbürger Gelegenheit erhält, sich intensiv mit dieser Frage zu befassen. Zur Dokumentation veröffentlichen wir die Zahlen der drei letzten Abstimmungen (1966 bis 1968) zur stufenweisen Einführung des Frauenstimmrechts von allen Gemeinden des Kantons Baselland.

I. 13. März 1966 **Verfassungsrevision zur Ermöglichung der stufenweisen Einführung der politischen Rechte der Frauen auf dem Wege der Gesetzgebung** (Landratsbeschluss vom 13. September 1965) In § 3 Ziffer 6 einfügen:

Die politischen Rechte der Frau können auf dem Wege der Gesetzgebung eingeführt werden.

8321 Ja, 6210 Nein; 32,21% Stimmbeteiligung

II. 4. Juni 1967 Ergänzung der Staatsverfassung (Landratsbeschluss vom 3. April 1967). § 50 erhält folgenden Wortlaut:

Schweizerbürgerinnen können auf dem Wege der Gesetzgebung als stimmberechtigt und in Behörden und Beamtungen als wählbar erklärt werden.

8506 Ja, 4810 Nein; 28,55% Stimmbeteiligung

III. 23. Juni 1968 Gesetz über die Wählbarkeit in Behörden und Beamtungen (vom 4. April 1968) § 1 Schweizer und Schweizerinen sind in die Behörden und an die Beamtungen des Staates wählbar.

§ 5 bis Bei kantonalen Wahlen und Abstimmungen sind Frauen stimmberechtigt.

9374 Ja, 4396 Nein; 28,59% Stimmbeteiligung

	Ja-Stimmen			Nein-Stimmen		
	I	II	III	I	II	III
Bezirk Arlesheim						
Aesch	224	160	195	197	113	93
Allschwil	570	619	652	308	235	159
Arlesheim	341	288	349	164	102	91
Benken	18	18	30	19	20	19
Biel	28	32	32	24	17	14
Binningen	747	672	821	243	202	173
Birsfelden	412	424	525	192	147	139
Bottmingen	175	165	187	100	68	40
Ettingen	86	66	70	95	59	66
Münchenstein	525	321	520	221	123	125
Muttenz	627	585	615	409	279	236
Oberwil	252	274	293	178	152	130
Pfeffingen	35	52	34	33	19	17
Reinach	486	456	522	252	180	165
Schönenbuch	8	14	24	24	13	16
Therwil	165	180	219	129	93	70
	4 699	4 326	5 088	2 588	1 822	1 553
Bezirk Liestal						
Arisdorf	21	20	34	66	33	68
Augst	62	49	57	34	16	25
Bubendorf	85	89	107	104	109	97
Frenkendorf	177	204	230	144	109	117
Füllinsdorf	105	126	123	62	81	45
Giebenach	6	17	13	18	12	19
Hersberg	3	3	4	11	8	8
Lausen	130	144	187	129	67	105
Liestal	629	692	668	518	363	352
Lupsingen	22	29	21	51	28	31
Pratteln	477	644	556	319	309	225
Ramlinsburg	13	10	19	10	17	15
Seltisberg	27	40	38	58	39	34
Ziefen	51	55	57	49	45	46
	1 808	2 122	2 114	1 573	1 236	1 187
Bezirk Sissach						
Anwil	13	11	13	29	25	16
Böckten	34	30	32	33	35	31
Buckten	26	37	37	37	32	29
Buus	38	51	48	74	49	67
Diepflingen	35	18	24	16	8	9
Gelterkinden	218	227	238	169	112	117
Häfelfingen	14	13	16	18	16	16
Hemmiken	10	14	17	34	16	22
Itingen	38	67	63	41	57	45

	Ja-Stimmen			Nein-Stimmen		
	I	II	III	I	II	III
Känerkinden	21	23	25	20	18	17
Kilchberg	8	6	9	6	7	5
Läufelfingen	70	102	88	77	83	90
Maisprach	30	24	28	44	47	44
Nusshof	3	6	7	12	10	11
Oltingen	22	22	33	23	14	12
Ormalingen	52	43	50	48	35	36
Rickenbach	18	14	12	25	25	23
Rothenfluh	36	47	42	29	40	24
Rümlingen	16	24	21	15	17	13
Rünenberg	23	21	33	23	31	23
Sissach	287	287	309	225	178	160
Tecknau	31	32	38	43	33	28
Tenniken	34	35	44	25	20	36
Thürnen	29	32	26	17	15	32
Wenslingen	31	44	37	38	53	34
Wintersingen	48	39	42	55	18	16
Wittinsburg	10	16	19	29	20	18
Zeglingen	23	23	23	50	40	37
Zunzgen	63	87	83	67	63	59
	1 281	1 395	1 457	1 322	1 117	1070
Bezirk Waldenburg						
Arboldswil	18	19	22	48	30	19
Bennwil	14	25	18	39	43	28
Bretzwil	17	14	23	31	23	23
Diegten	21	48	28	43	61	29
Eptingen	26	50	27	49	55	28
Hölstein	64	89	104	61	39	53
Lampenberg	20	23	18	32	25	22
Langenbruck	43	53	48	51	41	38
Lauwil	12	9	12	13	15	22
Liedertswil	—	3	1	9	9	7
Niederdorf	53	66	84	34	36	33
Oberdorf	117	106	154	112	80	107
Reigoldswil	40	59	55	84	80	98
Titterten	17	22	30	34	32	23
Waldenburg	71	77	91	87	66	56
	533	663	715	727	635	586
Zusammenzug						
Bezirk Arlesheim	4 699	4 326	5 088	2 588	1 822	1 553
Bezirk Liestal	1 808	2 122	2 114	1 573	1 236	1 187
Bezirk Sissach	1 281	1 395	1 457	1 322	1 117	1 070
Bezirk Waldenburg	533	663	715	727	635	586
	8 321	8 506	9 374	6 210	4 810	4 396